

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2000

Ausgegeben am 11. August 2000

Teil II

255. Verordnung: Änderung der Verordnung betreffend Ausnahmen von der Mautpflicht

255. Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die Verordnung betreffend Ausnahmen von der Mautpflicht geändert wird

Auf Grund des § 7 Abs. 10 des Bundesstraßenfinanzierungsgesetzes 1996, BGBl. Nr. 201, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 107/1999 wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend Ausnahmen von der Mautpflicht, BGBl. Nr. 697/1996, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 360/1997 wird wie folgt geändert:

1. Der Titel der Verordnung lautet:

„Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend Ausnahmen von der Pflicht zur Entrichtung der zeitabhängigen Maut“.

2. § 1 Z 3 lautet:

„3. Fahrzeugen, an denen nach der Bestimmung des § 20 KFG 1967 Scheinwerfer oder Warnleuchten mit blauem Licht sichtbar angebracht sind,“.

Schmid